

JETZT BEWERBEN:

PERPETUUM 2016 ENERGIEEFFIZIENZPREIS

„NEXT GENERATION“

Innovative Energieeffizienzlösungen der nächsten Generation gesucht!

Energieeffizienz ist der Schlüssel zum Erfolg der Energiewende. Die Lösungen liegen alle auf dem Tisch – doch trotzdem werden die technischen und wirtschaftlichen Potenziale bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. Deshalb sucht die DENEFF Lösungen der nächsten Generation; technische Quantensprünge, disruptive Geschäftsmodelle, revolutionär neuartige Vertriebsansätze oder Finanzierungsmodelle! Welche Energieeffizienzinnovation wird die Zukunft maßgeblich prägen, die Spielregeln ändern und neue Märkte erfinden?

Wir sind gespannt auf Ihre Bewerbung für den Energieeffizienzpreis PERPETUUM 2016 – NEXT GENERATION!

Die Finalisten präsentieren Ihre Ideen im Rahmen der Jahresauftaktkonferenz der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF) am 24.02.2016 in Berlin, wo direkt im Anschluss die Preisverleihung stattfindet. Der Preis wird von einer hochrangigen Jury bzw. dem Publikum vergeben.

Bewerbungsfrist: 10.12.2015

Mit freundlicher
Unterstützung von

Was erwartet die Teilnehmer und warum lohnt sich die Teilnahme?

Gute Innovationen verdienen einen Preis! Bei einem **Elevator Pitch*** bei der Jahresauftaktkonferenz der DENEFF haben Sie die einmalige Gelegenheit, Ihre innovative Energieeffizienzlösung einem breiten Fachpublikum vorzustellen.

1. Publikumspreis

Sie präsentieren Ihr Projekt oder Produkt vor einem Publikum aus potentiellen Geschäftspartnern, Finanziers und Unterstützern. Wenn Sie das Publikum von Ihrer herausragenden Lösung überzeugen können, gewinnen Sie den **Publikumspreis**.



2. Jurypreis

Sie präsentieren Ihr Projekt oder Produkt vor einer hochkarätigen Jury. Wenn Sie die Jury mit Ihrer herausragenden Lösung begeistern können, gewinnen Sie den **Jurypreis**. Als Gewinner des Jurypreises erhalten Sie ein eintägiges Design Thinking Coaching von Launchlabs.



3. Öffentlichkeit

Die Teilnahme am Elevator Pitch ist gleichzeitig die beste **Öffentlichkeitsarbeit** für Ihr Angebot: Sowohl durch die direkte Berichterstattung im Rahmen der Jahresauftaktkonferenz durch die DENEFF und unsere Medienpartner als auch durch Ihre eigene Kommunikation zu Teilnahme und ggf. Ehrung beim Perpetuum 2016 Energieeffizienzpreis können Sie ihr Projekt oder Produkt einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen.

4. Training

Optional bietet Launchlabs für alle zum Elevator Pitch zugelassenen Finalisten im Vorfeld ein professionelles **Pitch-Präsentations-Training zur Optimierung der eigenen Präsentation** in Berlin an. Einen Tag lang haben Sie die Gelegenheit, Ihren Elevator Pitch zu optimieren sowie eine Methode kennenzulernen, die Einsichten in die Erwartungen und Bedürfnisse Ihrer Kunden ermöglicht.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich sowohl Unternehmen als auch Teams und Einzelpersonen. **Voraussetzung** ist, dass ein Prototyp bzw. ein **Pilot zur Praxiserprobung** der vorgestellten Energieeffizienzinnovation existiert.

Der **Bewerbungsbogen** muss vollständig ausgefüllt werden und gemeinsam mit den anderen im Bogen genannten Dokumenten fristgerecht bei der Geschäftsstelle der DENEFF eintreffen.

* Bei einem Elevator Pitch (elevator = Aufzug, to pitch = jm. etwas schmackhaft machen) gilt es, sein Gegenüber (z.B. einen potenziellen Investor) in möglichst kurzer Zeit (Länge einer Aufzugsfahrt) von seiner Lösung zu überzeugen und mit diesem ersten Eindruck Interesse an einem vertiefenden Austausch zu wecken.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab? (Teilnahmebedingungen)

Ab sofort: Füllen Sie den beigegefügtten Bewerbungsbogen aus und senden Sie diesen und die Anlagen (s. u.) bis zum **10.12.2015** per Post an DENEFF e. V., Kirchstr. 21, 10557 Berlin **und** per Mail an perpetuum@deneff.org.

Januar 2016: Auswahl der vielversprechendsten Bewerbungen aus den Einsendungen. Die nominierten Finalisten werden zum Elevator Pitch* bei der DENEFF-Jahresauftaktkonferenz eingeladen. Für die Teilnahme hieran wird ein **Startgeld in Höhe von 500 €** (bzw. **250 € für DENEFF-Mitglieder**) erhoben. Das Startgeld schließt die Teilnahmegebühr für die Jahresauftaktkonferenz für eine Person ein.



Ende Februar 2016: Am **24. Februar** präsentieren alle Finalisten beim Elevator Pitch (5 Min. Power Point Präsentation mit Stoppuhr, 5 Min. Rückfragen mit Stoppuhr) auf der Jahresauftaktkonferenz in Berlin. Die Jury und das Publikum bestimmen die Gewinner und vergeben Jury- und Publikumspreis. Die feierliche Preisvergabe findet im Rahmen der Konferenz vor rund 250 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie setzt sich die Jury zusammen?

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Martin Pehnt, Fachbereichsleiter Energie, Wissenschaftlicher Geschäftsführer und Vorstand, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH

Thorsten Herdan, Abteilungsleiter Energiepolitik – Wärme und Effizienz, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Abteilungsleiterin Energie, Verkehr, Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e. V. (DIW Berlin)

Dr. Manfred Oesterle, Leiter Konzernbereich Automation und Antriebe, KSB AG – Gewinner des Energieeffizienzpreises PERPETUUM 2014

Daniel Wetzel, Wirtschaftsjournalist, Die Welt

Dr. Ansgar Kirchheim, Investment Manager, High-Tech Gründerfonds

Nach welchen Kriterien erfolgt die Vorauswahl der Projekte?

Die Vorauswahl erfolgt nach folgenden Kriterien (siehe auch Bewerbungsbogen):

NEXT GENERATION – WARUM IST IHRE INNOVATION DISRUPTIV?

Inwiefern bricht Ihre Innovation mit bekannten Mustern und inwiefern wird sie die Zukunft prägen, die Spielregeln ändern und neue Märkte und Bedürfnisse (er)finden?

INNOVATIONSCHARAKTER – WAS IST NEU AN IHREM ANGEBOT?

Welche neue Erkenntnis liegt dem Lösungsmodell zu Grunde? Warum erfüllt das Angebot die Bedürfnisse oder Wünsche der Kunden besser als bestehende Angebote?

BREITENWIRKSAMKEIT – KANN IHRE INNOVATION BREITE ANWENDUNG IM MARKT FINDEN?

Welche Einsparpotenziale bietet Ihre Lösung? Wie breit kann die Lösung im Markt Anwendung finden?

Welche Kriterien fließen darüber hinaus bei der Bewertung durch die Jury ein?

Die Jury bewertet die Bewerbungen, welche für die Teilnahme am Elevator Pitch nominiert wurden, ebenfalls nach oben genannten Kriterien. Zusätzlich vergibt die Jury Punkte für besonders herausstechende, überzeugende und anschauliche Kurz-Präsentationen im Rahmen des Elevator Pitches bei der DENEFF-Jahresauftaktkonferenz.

BEWERBUNGSBOGEN PERPETUUM 2016 ENERGIEEFFIZIENZPREIS



Bitte senden Sie diesen Bogen bis zum **10.12.2015** per Post an:

DENEFF e. V.
Kirchstr. 21
10557 Berlin

und per Mail an: perpetuum@deneff.org. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1) Allgemeine Angaben zum Wettbewerbsbeitrag

Name des Unternehmens/ der Organisation:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Funktionsbezeichnung:

Straße:

Kontaktdaten des Ansprechpartners:

PLZ:

E-Mail:

Ort:

Telefonnummer:

Land:

Mobilnummer:

Ggf. Kooperationspartner im Projekt:

Wie haben Sie von der Ausschreibung erfahren?

Name der Energieeffizienzlösung (kurzer Titel geeignet für Öffentlichkeitsarbeit):

Max. 100 Zeichen

Kurzbeschreibung Ihrer Energieeffizienzlösung (geeignet für Öffentlichkeitsarbeit):

Max. 400 Zeichen

2) Angaben zu den Auswahlkriterien

NEXT GENERATION – WARUM IST IHRE INNOVATION DISRUPTIV?

Warum würden Sie Ihre Innovation als disruptiv oder radikal bezeichnen?

Max. 500 Zeichen

(z. B. Mit der Nachrichten-App können vor allem Bild- und Videodateien einfach, schnell und kostenlos an Freunde geschickt werden. Damit wird sie verstaubte mobile Datendienste wie SMS oder MMS ablösen und die Art unter Freunden zu kommunizieren vollkommen verändern: von 160 Zeichen Texten mühselig getippt zu einem ständigen Austausch von aktuellen Lebenssituationen – meine Freunde sehen jetzt, was ich sehe und erlebe!)

Welche bestehenden Lösungen werden durch Ihre Innovation ersetzt?

Max. 500 Zeichen

(z. B. SMS oder MMS-Dienste von Mobilfunkanbietern)

Welche neuen Kundenbedürfnisse, Märkte, Trends oder neuen Verhaltensmuster schafft Ihre Innovation?

Max. 500 Zeichen

(z. B. Mit der Anwendung der App verändern sich bestehende Kommunikationsmuster. Durch die nach oben unbegrenzte Datenmenge, nimmt die Kommunikationsdichte zu. Der schnelle und unbegrenzte Austausch von Bild- und Videodateien ermöglicht es, multimediale Inhalte ohne Zeitverzögerung mit einzelnen Nutzern oder in der Gruppe zu teilen. Damit wird auch die Vermittlung von Inhalten über Telefongespräche oder Textnachrichten teilweise ersetzt. Textnachrichten werden kürzer und bei enger Frequenz der Nachrichten ähnelt die Kommunikation über eine Textnachricht immer mehr dem Dialog im Telefongespräch. Oder kurz: Ich werde jederzeit visuell mit meinen Freunden und Kollegen in Verbindung stehen wollen. Warum? Weil ich es kann.)

INNOVATIONSCCHARAKTER – WAS IST NEU AN IHREM ANGEBOT?

An welche Zielgruppe richtet sich die Innovation?

Max. 200 Zeichen

(z. B. 45 Millionen Smartphone-Nutzer in Deutschland, vor allem im Alterssegment 15 - 35 Jahre)

Welcher der folgenden Innovationskategorien lässt sich Ihre Lösung am besten zuordnen?

(bitte nur ein Kreuz setzen):

- Produktinnovation
- Prozessinnovation (z. B. Abläufe, Management, Produktionsverfahren)
- Marketinginnovation (Vertrieb & Kommunikation, Dienstleistungen)
- Finanzierungsinnovation
- Geschäftsmodellinnovation

In welchem Status befindet sich Ihre Lösung derzeit?

(bitte nur ein Kreuz setzen):

- Ideenbewertung und Erstellung eines Grobkonzeptes abgeschlossen, Dummy bzw. Prototyp liegt vor
- Erstellung eines konkretes Umsetzungskonzeptes und erste Pilote abgeschlossen
- Markteinführung bereits erfolgt, Datum der Markteinführung:
- Diffusionsphase eingetreten (Expansion, breite Markteinführung)

Welche Erkenntnis liegt Ihrem Lösungsmodell zu Grunde?

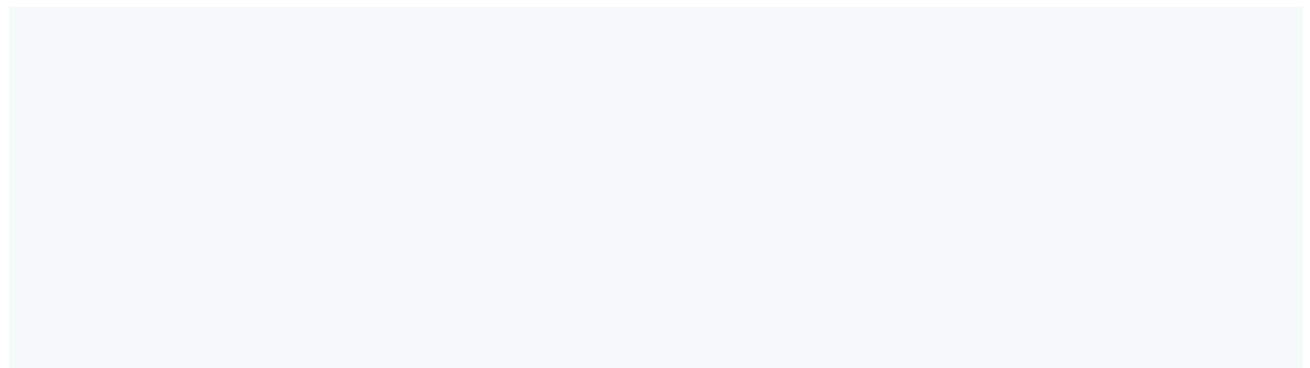
Max. 700 Zeichen

(z. B. Die klassische SMS stößt bei der Vermittlung von multimedialen Inhalten wie Fotos oder Videos an Grenzen. Der Versand multimedialer Inhalte über MMS-Dienste ist immer noch sehr teuer. Smartphones mit Internetzugang sind mittlerweile sehr verbreitet. Über eine internetbasierte App-Anwendung können multimediale Inhalte problemlos und kostengünstig verschickt werden.)

Auf welche spezifischen Bedürfnisse, Probleme, Wünsche, Ängste oder Sorgen des Kunden/ Anwender reagieren Sie mit Ihrem Angebot? Bitte schildern Sie diese aus der Perspektive eines Beispielkunden.

Max. 700 Zeichen

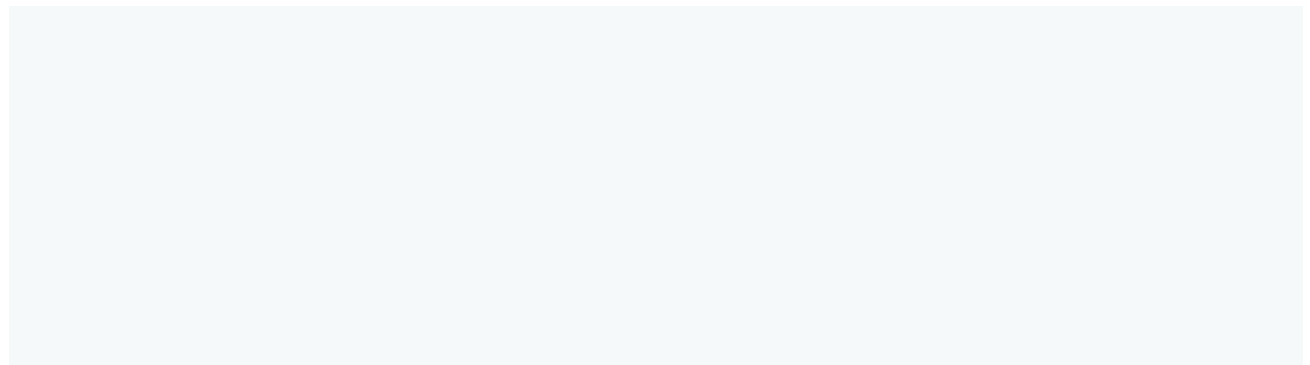
(z. B. „Bilder und Videos schnell an einzelne Freunde oder Gruppen von Freunden zu versenden, macht Spaß und muss schnell gehen. Bisherige Angebote sind teuer, mit Werbung verbunden oder verlangen von mir, dass ich ein aufwändiges Nutzerprofil für einen Chat anlege.“)



Welchen Lösungsansatz für die geschilderten Bedürfnisse, Probleme, Wünsche, Sorgen oder Ängste bietet Ihre Innovation? Wie grenzt sich Ihre Lösung dabei gegenüber bestehenden Lösungen am Markt ab? Warum erfüllt Ihr Angebot die Bedürfnisse oder Wünsche der Kunden/ Anwender besser als bestehende Angebote (Alleinstellungsmerkmal)?

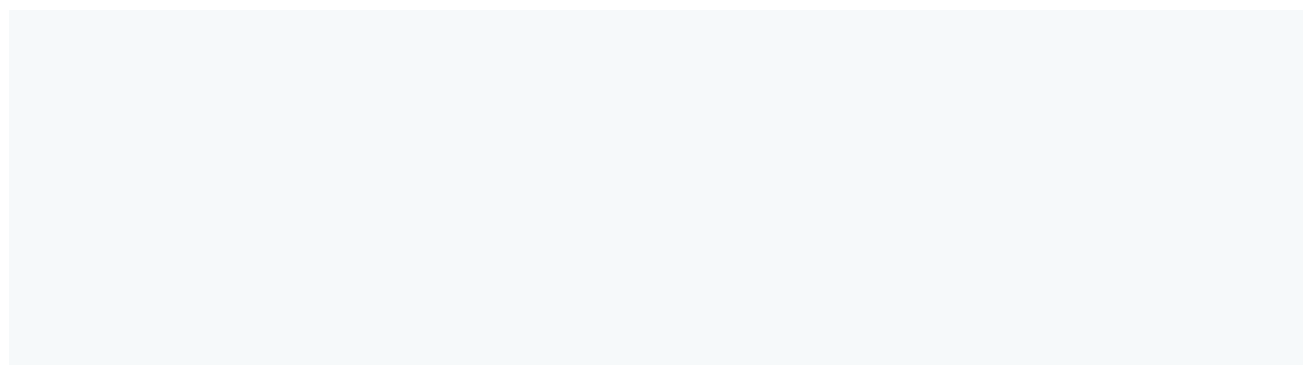
Max. 700 Zeichen

(z. B. „Unsere App bietet Smartphone-Nutzern kostengünstig und ohne Werbung die Möglichkeit, Sprachnachrichten aber auch mediale Inhalte wie Fotos oder Videos an einzelne Personen oder Gruppen zu versenden. Die Anwendung ist simpel, betriebssystem- und anbieterunabhängig, ohne aufwändige Anmeldung schnell zu installieren und an die Handynummer gekoppelt. Wenn sich ein neuer Nutzer anmeldet, sieht er sofort, welcher seiner gespeicherten Telefonkontakte die App ebenfalls nutzt. Dabei können die Nutzer auch Gruppen bilden und in der Gruppe mit mehreren Personen gleichzeitig kommunizieren. Durch diese Vorteile unterscheidet sich die App von bestehenden Angeboten wie SMS-Diensten oder auch Chat-Programmen in sozialen Netzwerken.“)



Wie ist Ihre Idee entstanden? Schildern Sie die Entstehungsgeschichte Ihrer Innovation.

Max. 700 Zeichen



BREITENWIRKSAMKEIT – KANN IHRE INNOVATION BREITE ANWENDUNG IM MARKT FINDEN?

Wie viele Kilowattstunden können pro Produkt/ Projekt gegenüber bestehenden Lösungen am Markt durchschnittlich pro Jahr eingespart werden?

_____ kWh/a (pro Projekt/Produkt)

Erläuterung

Max. 200 Zeichen

Wie viele Produkte/ Projekte beabsichtigen Sie nach Markteinführung jährlich abzusetzen/ umzusetzen?

Jahr 1: _____ Jahr 2: _____ Jahr 3: _____

Erläuterung

Max. 200 Zeichen

Welchem jährlichen Umsatz entspricht dies (Euro/Jahr)?

_____ Euro/a

Erläuterung

Max. 200 Zeichen

Inwiefern ist Ihre Innovation auf andere Zielgruppen als die oben genannte übertragbar?

Max. 500 Zeichen

Bitte schildern Sie die nächsten geplanten Schritte zur Weiterentwicklung, Verbreitung oder Markteinführung Ihrer Innovation.

Max. 700 Zeichen

Als Anlagen sind dieser Bewerbung beigefügt (*Pflichtbestandteile):

- Kurzportrait des Projektes als Powerpoint (selbsterklärend, 2 Folien, horizontale Ausrichtung)*
- Lebensläufe der Bewerber/ Projektverantwortlichen*
- Ggf. weitere Fotos, Skizzen oder Grafiken (bitte auch per E-Mail an perpetuum@deneff.org)
- Testate (soweit vorhanden)
- Sonstiges:

-
- Ich erkläre mich einverstanden, dass im Falle einer Nominierung für die Teilnahme am Elevator Pitch ein Startgeld in Höhe von 500 Euro (250 Euro für DENEFF-Mitglieder) an den Veranstalter zu entrichten sind.
 - Ich berechige den Veranstalter sowie von diesem beauftrage Dritte, eingereichte Unterlagen und Fotos, die im Rahmen der Veranstaltung von den Wettbewerbsbeiträgen gemacht werden, uneingeschränkt für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation zu nutzen.
 - Ich erkenne die Teilnahmebedingungen und den Ausschluss des Rechtsweges an.

Ort, Datum

Unterschrift